

Wandern mit andern in Bühren

TSV Guts Muths lädt zum Mitwandern ein

BÜHREN. Der TSV Guts Muths Bühren lädt für Sonntag, 31. Mai, zu „Wandern mit andern“ ein. Startzeit ist zwischen 8 und 10.30 Uhr am Sportplatz. Das Startgeld für Erwachsene beträgt zwei Euro; Kinder und Jugendliche haben freie Teilnahme.

Alle drei Routen führen durch eine idyllische und interessante Kulturlandschaft an zahlreichen Landschaftsübersichtspunkten und Kulturlandschaftstelementen vorbei, teilen die Organisatoren mit.

Ab den Fischteichen haben alle drei Routen bis zum Ziel den gleichen Verlauf, wobei sich auf halber Wegstrecke, an der alten Ortsverbindungsstraße nach Hemeln, ein Verpflegungspunkt befindet.

Die Routen liegen auf einem Höhenprofil zwischen 272 und 334 Metern. Für Kinderwagen und gehbehinderte Personen können auf Wunsch entsprechende Rundtouren aufgezeigt werden.

- Die grüne Route (6,8 km) führt an Tie und Kirche vorbei zum Kulturdenkmal „Kreuzsteine Bühren“ und weiter über einen circa 150 Meter langen Trampelpfad zu den Fischteichen.

- Die blaue Route (10 km) führt an Tie und Kirche vorbei zum Kulturdenkmal „Kreuzsteine Bohren“, entlang der alten Sandgrube zum Landschaftsübergangspunkt „Gose“ und weiter durch den

Realgerneindeforst Bühren mit Buchen und alten Eichen-Hutewaldbeständen zu den Fischteichen.

- Die rote Route (13 km) führt an Tie und Kirche vorbei zum Kulturdenkmal „Kreuzsteine Bohren“, entlang der alten Sandgrube zum Landschaftsübersichtspunkt „Gose“. Am Waldrand längs geht es in südliche Richtung mit herrlichem Blick ins Schedetal. Die alte Ortsverbindungsstraße „Schedener Weg“ führt durch den Bramwald zur „Hinüberbuche“. Weiter auf der „Lange Bahn“ durch den Realgemeindeforst Bühren mit Buchen und alte Eichen-Hutewaldbeständen zu den Fischteichen.

Verpflegungsstation

Ab den Fischteichen verlaufen alle drei Routen gemeinsam vorbei an der Schedequelle bis zum Bramwald. Vom Waldrand geht der Blick ins Schedetal, Richtung Bühren und die Dransfelder Berge mit dem Gaußturm. Ab der Verpflegungsstation geht der Forstwirtschaftsweg zum Kulturdenkmal „Voßküppel“. Über einen Holzsteg verlassen die Wanderer den Bramwald. Am Ende des Waldrandes wird die Kreisstraße überquert. Auf dem leicht ansteigenden Pilgerweg „Kreuzsteine Bühnen“ geht es zum Sportplatz nach Bühren. Für Essen und Trinken ist gesorgt. (sta)